

Botschaft des Agglomerationsvorstands
an den Agglomerationsrat

**Botschaft hinsichtlich
der Wahl der Kulturkommission
der Agglomeration Freiburg**

Inhaltsverzeichnis

I. Funktionsweise.....	1
II. Geschichte der Kulturkommission 2011-2016.....	1
III. Kandidaturen für die Kulturkommission 2016-2021	2
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats	4

01-2016/2021: Botschaft hinsichtlich der Wahl der Kulturkommission der Agglomeration Freiburg

Die vorliegende Botschaft zielt darauf ab, den Vorschlag des Agglomerationsvorstands (nachstehend der Vorstand) bezüglich der Zusammensetzung der Kulturkommission für die Amtsperiode 2016-2021 zu formalisieren, deren Ernennung statutengemäss dem Agglomerationsrat (nachstehend der Rat) obliegt.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen Agglomerationsrätinnen
Sehr geehrte Herren Agglomerationsräte

I. Funktionsweise

Artikel 27 der Statuten der Agglomeration Freiburg (nachstehend die Statuten) bestimmt in Absatz 1, dass die Wahl der Mitglieder der Kulturkommission dem Rat obliegt.

Die Kulturkommission ist eine Konsultativkommission. Art 27 der Statuten sieht vor, dass sie aus neun bis dreizehn Mitgliedern, in der Mehrheit jedoch aus Vertretern der Kulturmilieus, bestehen kann. Die Kulturmilieus französischer und deutscher Sprache sind in der Kommission gleichmässig vertreten. Sie wird durch ein Vorstandsmitglied präsiert. Für den Rest organisiert sich die Kommission selbst. Die Kulturkommission hat die Aufgabe, die den Kulturvereinen gewährten Subventionen einer Vorprüfung zuhanden des Vorstands zu unterziehen.

II. Geschichte der Kulturkommission 2011-2016

a) Zusammensetzung Kulturkommission während der vorhergehenden Amtsperiode (2011-2016)

Die Botschaft Nr. 1 vom 12. August 2011 des Vorstands hinsichtlich der Wahl der Kulturkommission wurde vom Rat am 8. September 2011 genehmigt. Die für die Amtsperiode 2011-2016 in die Kulturkommission gewählten Mitglieder waren folgende Personen:

Präsident: Herr Pierre-Alain Clément, Freiburg
Mitglieder: Herr Antonio Bühler (Givisiez), Herr Beat Fasel (Düdingen), Herr Hubertus von Gemmingen (Villars-sur-Glâne), Herr Max Jendly (Grandsivaz), Herr Pierre-Georges Roubaty (Villars-sur-Glâne), Herr Philippe Savoy (Corpataux-Magnedens), Herr Emmanuel Schmutz (Freiburg), Herr Vincent Thalmann (Granges-Paccot), Herr Christophe Tiberghien (Villars-sur-Glâne), Herr Alain Voegeli (Pont-la-Ville), Frau Andrea Wassmer (Belfaux) und Frau Martine Wolhauser Panhard (Marly).

b) Ergänzungswahl vom 26. April 2012

Anfangs Januar 2012 musste der Vorstand die traurige Nachricht vom Hinschied von **Herrn Vincent Thalmann**, Mitglied der Kulturkommission, zur Kenntnis nehmen. Herr Thalmann war Geschäftsführer eines Unternehmens, Mitglied des Stiftungsrates von «Nuithonie-Equilibre», ab 2002 auch Mitglied der Kulturkommission Coriolis Promotion und ab 2010 Mitglied der Kulturkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend die Agglomeration), wo er als Vertreter der Wirtschaft Einsitz nahm.

Um den leeren Sitz wieder zu besetzen, hat der Vorstand im Verlaufe seiner Sitzung vom 26. April 2012 und in Übereinstimmung mit Artikel 27 der Statuten, **Herrn Jean-Luc Nordmann**

(Villars-sur-Glâne) ehemaliger Geschäftsführer der Firma Nordmann SA, als Vertreter der Wirtschaft zur Wahl vorgeschlagen. Herr Nordmann ist durch seine zahlreichen Kulturaktivitäten zu einer bekannten Persönlichkeit im Freiburger Kulturmilieu geworden.

Der *Rat* hat die Botschaft Nr. 8 am 26. April 2012 angenommen: Herr Jean-Luc Nordmann wurde an diesem Datum als Mitglied in die Kulturkommission gewählt.

c) Ergänzungswahl eines Mitglieds der Kulturkommission für die Amtsperiode 2011-2016, vom 5. Dezember 2013

Herr Alain Vögeli, gewähltes Mitglied der Kulturkommission für die Amtsperiode 2011-2016, hat im Dezember 2013 seinen Rücktritt eingereicht. Anlässlich der Sitzung der Kulturkommission vom 27. Februar 2013, haben die Kommissionsmitglieder den Wunsch geäussert, in dieses Organ auch Vertreter der jüngeren Generationen (auch weiblichen Geschlechts) aufzunehmen, vor allem aus künstlerischen Bereichen, die in der Kommission nicht oder nur unzureichend vertreten waren (visuelle Kunst, bildende Kunst).

Die Mitglieder der Kulturkommission haben deshalb dem *Vorstand* die Kandidatur von **Frau Catherine Liechi, Lehrerin an der HEP** (Höhere pädagogische Hochschule Freiburg) empfohlen, die parallel zu ihrer Lehrtätigkeit noch in einem Kunstmaleratelier praktisch tätig ist. Auf Antrag des *Vorstands* hat der *Rat*, an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2013, **Frau Catherine Liechi** in die Kulturkommission gewählt.

III. Kandidaturen für die Kulturkommission 2016-2021

Gemäss Artikel 27 der *Statuten* setzt sich die Kulturkommission aus neun bis dreizehn Mitgliedern zusammen. Sie könnte ihre Befugnisse also schon in einer Zusammensetzung von neun Mitgliedern erfüllen. Doch der *Vorstand* ist der Ansicht, dass die optimale Funktionsweise dieser Kommission erst mit einer Zusammensetzung von zwölf Mitgliedern und einem Präsidenten vollumfänglich erreicht werden kann.

Die Mehrheit der Mitglieder der Kulturkommission der Amtsperiode 2011-2016 haben den Wunsch geäussert, ihre fachmännische Aufgabe im Rahmen der verschiedenen Kulturbereiche der *Agglomeration* fortzusetzen und haben ihre Kandidatur für die Wiederwahl in die Kulturkommission, Amtsperiode 2016-2021, eingereicht.

• Rücktritte und neu zu besetzende Sitze

Zwei Rücktritte wurden eingereicht: jener von **Herrn Jean-Luc Nordmann** (Villars-sur-Glâne, gewählt am 26. April 2012) und jener von **Herrn Philippe Savoy** (Corpataux-Magnedens), Musiker, Musiklehrer und Dirigent verschiedener Freiburger Chöre, gewählt im Jahre 2011).

Herr Pierre-Alain Clément (Präsident der Kulturkommission der Amtsperiode 2011-2016 und ehemaliger Ammann der Stadt Freiburg, ehemaliges Mitglied des *Vorstands*), verlässt de facto die Präsidentschaft der Kommission.

Der Vorstand schlägt den Agglomerationsrätinnen und Agglomerationsräte vor, die zwei frei gewordenen Sitze der Kulturkommission wieder zu besetzen. In Übereinstimmung mit den *Statuten* sind die Ratsmitglieder auch eingeladen, **ein Mitglied des Vorstands zum Präsidenten der Kulturkommission** zu wählen.

• Amtsperiode 2016-2021: Vorschläge des Vorstands

Kulturkommission

Der *Vorstand* spricht den Mitgliedern der Kulturkommission der Amtsperiode 2011-2016 weiterhin das Vertrauen aus und schlägt den Ratsmitgliedern vor, die folgenden Mitglieder wieder zu wählen:

- **Herr Antonio Bühler** (Givisiez), Gründer und Mitglied der «**Compagnie de Danse fribourgeoise Da Motus !**», Mitglied der CORODIS (Commission romande de Diffusion des spectacles), Mitglied der Arbeitsgruppe der Konsultativkonferenz zur Kultur und ehemaliges Mitglied von Coriolis Promotion.
- **Herr Béat Fasel** (Düdingen), Lehrer (im Ruhestand) für **visuelle Kunst** an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Künstler und Illustrator (Freiburger Nachrichten, Freiburger Volkskalender, Verlage). Herr Fasel ist ebenfalls Mitglied von **VISARTE** (Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz).

- **Herr Hubertus von Gemmingen** (Villars-sur-Glâne), Historiker und deutschsprachiger Schriftsteller, Dr. phil. der Universität Freiburg (1976). Herr von Gemmingen ist seit 1988 selbstständiger Übersetzer. Er ist weiter Vize-Präsident der Kulturkommission des Kantons Freiburg und war auch Mitglied der Kulturkommission von Coriolis Promotion.
- **Herr Max Jendly** (Fribourg-Grandsivaz), Musiker, Komödiant, Lehrer, Journalist und Übersetzer. Er ist ein Freiburger Kulturschaffender, der sich seit 1978 definitiv der Jazzmusik verschrieben hat. Herr Jendly verbindet seine Karriere als Pianist mit derjenigen eines Komponisten und gilt als Initiator für die Eröffnung der Jazzklassen am Konservatorium Freiburg Ende 1979. Herr Max Jendly ist auch Mitbegründer des Festivals Belluard-Bollwerk im Jahre 1983. Als Lehrer an der Spitze der Big Band des Konservatoriums Freiburg, ist er auch Urheber von mehr als 30 originellen Film- und Szenenmusikwerken, die er für zahlreiche professionelle Kulturgruppen geschrieben hat, darunter das «Théâtre des Osses», das «Théâtre populaire Romand», das «Centre dramatique de Lausanne-Vidy», das «Théâtre de l'Echiquier», das «Théâtre de l'Octogone» und das «Théâtre du Jorat».
- **Frau Catherine Liechti** (Freiburg), Kunstmalerin und Lehrerin für visuelle Kunst an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Frau Liechti ist ebenfalls Mitglied von **VISARTE**. Sie stellt ihre Kunstwerke nicht nur im Rahmen der Kunstgalerien in Freiburg, sondern auch in der gesamten Schweiz aus.
- **Herr Pierre-Georges Roubaty** (Villars-sur-Glâne) war Musiklehrer an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und an der Universität Freiburg (heute Rentner). Er ist Gründer der «Concerts de l'Avent» sowie des «Ensemble vocal» und des «Orchestre de chambre de Villars-sur-Glâne». Herr Roubaty war während 33 Jahren Kapellmeister der Kathedrale St. Niklaus in Freiburg. Ab 2002 war er auch Mitglied der Kulturkommission von Coriolis Promotion.
- **Herr Emmanuel Schmutz** (Freiburg), besitzt einen Diplomabschluss der Université de la Sorbonne Nouvelle im Fachbereich «*Lettres Modernes et Recherches cinématographiques*». Herr Schmutz, Rentner seit 2012, war Chef des Mediazentrums der Kantons- und Universitätsbibliothek (KUB) und stellvertretender Direktor der KUB. Er war auch verantwortlich für die Abteilung «*Spezielsammlungen und Kulturaktivitäten*» sowie Kommissar für verschiedene Fotoausstellungen. Ausserdem versah er die Aufgabe eines Mediators bei der Westschweizer Radio- und Fernsehgesellschaft (*Radio Télévision Suisse Romande - RTSR*). Herr Schmutz arbeitet gegenwärtig als Programmgestalter und Animator für Cinéplus Freiburg.
- **Herr Christophe Tiberghien** (Freiburg), Musiker, Dekan der Sektion Jazz (seit 2007) und Klavierlehrer am Konservatorium Freiburg. Durch sein Talent als Komponist arbeitet Herr Tiberghien an verschiedenen musikalischen Werken und künstlerischen Darbietungen für Konzerte in der Schweiz und im Ausland.
- **Frau Andréa Wassmer** (Belfaux), Direktorin des «Centre culturel Le Phénix» in Freiburg. Als ausgebildete Lehrerin ist Frau Wassmer weiter Musikanimatorin im «Home-Atelier La Colline» in Ursy. Sie war Mitglied und Vizepräsidentin der Kulturkommission von Coriolis Promotion. Sie ist gegenwärtig Präsidentin des Klubs für die Unesco und der «Coopérative Maison des Artistes». Frau Wassmer ist Mitglied des Vereins «Jeune Musique», «La Fête de la Musique Fribourg» und aktiv im Rahmen des Stiftungsrates der Freiburger «Académie d'orgue» und der Stiftung «Clara Messagère» tätig.
- **Frau Martine Wolhauser-Panchard** (Marly), Fotografin und Lehrerin am Kollegium Ste-Croix sowie an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (HTA-FR). Als aktives Mitglied des Vereins «Maxi Beaux-Arts» arbeitet Frau Wolhauser-Panchard auch als selbstständige Fotografin.

Vorschläge für die zwei neu zu besetzenden Sitze

Um die Mitgliederzahl der Kulturkommission bei 13 Personen aufrechtzuerhalten und in Anbetracht der Zahl der bisherigen Mitglieder, die ihre Aktivität in der Kommission fortsetzen möchten, schlägt der *Vorstand* für die zwei neu zu besetzenden Sitze folgende Kandidaturen vor:

- **Herr Laurent Dietrich**, *Gemeinderat der Stadt Freiburg, Finanz- und Kulturdirektion*. Er ist seit 2013 Mitglied des Grossrates. Herr Dietrich ist Wirtschaftswissenschaftler von Beruf. Er ist Vorstandsmitglied von Coriolis Infrastructures und des Leitungsausschusses der Konsultativkonferenz zur Kultur. Seit 1981 tritt er auch als Sänger auf. Er ist Mitglied des Quatuors und Vokalensembles Hortus Conclusus, das im Jahre 1985 gegründet wurde. Daneben übt er sein Talent als Counter-Tenor bei Gelegenheit auch in Zusammenarbeit mit den Freiburger Sängerknaben, mit dem «Ensemble Accroche-Choeur» oder mit dem «Ensemble Orlando» aus. Herr Dietrich ist Präsident des Vereins ECHO (European Cities of Historical Organs), der Stiftung «Jean Tinguely Niki de St-Phalle» und des Vereins «Hubert Audriaz».
- **Herr Jean-Luc Waeber**, *selbstständiger Musikant, Solist beim «Ensemble Orlando» sowie beim «Ensemble vocal de Lausanne»*. Er ist *Dirigent des «Chœur paroissial d'Ecuvillens-Posieux» sowie des Chors der Universität und des Chors «Jeunesses Musicales de Fribourg»*. Herr Waeber ist zudem diplomierter Musik- und Gesanglehrer am Konservatorium Freiburg. Er war während zehn Jahren Verwaltungsmitglied von «Equilibre-Nuithonie» und dies parallel zu seinen Engagements zugunsten verschiedener Freiburger Chöre.

Präsidentschaft der Kulturkommission

Für die Präsidentschaft der Kulturkommission schlägt der *Vorstand* die Wahl von **Frau Suzanne Schwegler** vor, *Gemeindepräsidentin von Givisiez und Mitglied des Agglomerationsvorstands für die Amtsperiode 2016-2021*. Sie wurde vom *Vorstand* am 7. Juli 2016 zur Interims-Präsidentin der Kulturkommission gewählt. Frau Schwegler ist Mitglied des Aufgabenbereichs der Förderungen der *Agglomeration* und die Verantwortliche für den Bereich Kulturförderung. Sie ist noch bis zum 30. September 2016 als Protokollchefin der Schweizerischen Bundesversammlung tätig und ist Vorstandsmitglied des Vereins Internationales Folkloretreffen Freiburg. Vor kurzem wurde sie ebenfalls als Mitglied der Kulturkommission der Stadt Freiburg und als Direktionsrätin der «Fondation Equilibre-Nuithonie» genannt.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats

Der *Vorstand* ist der Überzeugung, dass alle Kandidaten über die notwendigen Kompetenzen für eine gute Funktionsweise der Kulturkommission verfügen. Er beantragt dem *Rat*, die in der vorliegenden Botschaft vorgeschlagenen Persönlichkeiten zu wählen und den bisherigen Mitgliedern das Vertrauen zu erneuern.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstands
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident:



René Schneuwly

Der Generalsekretär:



Félicien Frossard

Glossar:

Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Agglomeration	Agglomeration Freiburg
Rat(s)	Agglomerationsrat(s)
Statuten	Statuten der Agglomeration Freiburg
Vorstand(s)	Agglomerationsvorstand(s)